



**Bericht des Kreisschützenmeisters
zur JHV 2021**

Werte Schützenschwestern und Schützenbrüder,

1. Einleitung

Die heutige Jahreshauptversammlung steht unter dem ungünstigen Stern der Corona-Pandemie. Daher mussten wir die Versammlung von Frühjahr auf den heutigen Tag verschieben.

Das drückt sich aus in der Art der Berichtserstattung aus.

Dadurch, dass alle Termine auch BSB auf den jetzt vorherrschenden Zeitraum verschoben werden mussten, wird der heutige Bericht durch den stKSM verlesen. Der KSM befindet sich zeitgleich zur Delegiertenkonferenz des BSB.

Heute wollen wir wieder über die Arbeit des Vorstandes in den vergangenen 18 Monaten berichten und die Aufgaben und Ziele für das Jahr 2021/2022 festlegen.

Die entsprechenden Dokumente für die Beschlussfassung liegen als Tischvorlage vor.

Was haben wir in den vergangenen Monaten erreicht oder nicht erreicht:

Das vergangene Wettkampf- bzw. Geschäftsjahr wurde auf Grundlage der Beschlüsse der Jahreshauptversammlung vom 22.02.2020 und des Arbeitsplanes des Vorstandes des EESK organisiert. Die Durchführung und Umsetzung wurde durch die Corona-Pandemie maßgeblich geprägt.

Der traditionelle Wettkampfbetrieb im EESK konnte nicht so durchgeführt werden mit den Kreismeisterschaften und den Pokalwettkämpfen (Jugend- und Damenpokal).

Ein kurzfristig anberaumter Pokalwettkampf nach Lockerung der Maßnahmen konnte leider nicht organisiert und durchgeführt werden, da sich leider kein Verein bereit erklärte, als Schießstandbetreiber den Wettkampf durchzuführen. Doch dazu mehr durch den KSpL im Anschluss.

2. Die Vereinsentwicklung

Die Mitgliederanzahl in den Mitgliedsvereinen im EESK ist im Vergleich zum Vorjahr kann nicht beurteilt werden, da geeignete Daten seitens des BSB noch nicht vorliegen.

Ich denke mal, dass zur nächsten regulären Jahreshauptversammlung wieder eine Statistik vorgestellt werden kann. Sollten Daten bis dahin vom BSB vorliegen, werden den Vereinen bei Interesse diese vorgestellt.

Immerhin sind wir noch 20 Mitgliedsvereine mit 1040 Mitgliedern (Stand 25.08.2020) -> siehe BSB-Statistik.

Die Mitarbeit der einzelnen Vereine des EESK ist, wie auch in den vergangenen Jahren, sehr differenziert.

Die Rückmeldungen zur JHV, zum KST oder Ausbildungsmaßnahmen sind immer ein deutliches Zeichen für Aktivitäten. So auch in diesem komplizierten Jahr.

Von unseren 20 Vereinen haben sich bis zum Meldeschluss und auf Nachfragen 8 zurückgemeldet – das sind 40 %.

Ich wiederhole mich jedes Jahr, aber in diesem Jahr es besonders schlimm. Das kann aber nicht mit Corona begründet werden. Liegt das am fehlenden Interesse? Welche Ursachen gibt es dafür?

Ich würde mich freuen, wenn in der Diskussion das Thema mal angesprochen wird.

Alle notwendigen Informationen bei uns im Kreis werden per Mail an die Vereine verschickt bzw. auf der Homepage eingestellt. Es gilt, diese Informationen einfach zu lesen.

Zumindest von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern der Vereinsvorstände erwarte ich für die Zukunft mehr Engagement in dieser Sache.

Elbe - Elster - Schützenkreis e.V.

Bei allen Aufgaben die wir zu lösen haben, glaube ich doch einschätzen zu können, dass unsere Arbeit im Kreisverband kontinuierlich, zielstrebig und auf recht hohem Niveau stattfindet. Deshalb wird unserer Arbeit auch außerhalb des Landkreises Anerkennung gezollt.

Diese Anerkennung ist uns nicht in den Schoß gefallen, sondern wurde in den vergangenen Jahren erarbeitet, erarbeitet vor allem vom Vorstand und den aktiven Mitgliedsvereinen. Allen Aktiven an dieser Stelle noch einmal meinen ausdrücklichen Dank für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Auf der JHV 2019 haben wir einen neuen Vorstand gewählt.

Diese Aufgabenteilung im Vorstand hat sich bis heute bewährt.

Vielen Dank auch an Peter Löwe, der die Funktion des Kreissportleiters in Zusammenarbeit mit den Referenten und meiner Person als KSM zu übernommen hat. Leider haben wir bis heute noch keinen Referent Luftdruckwaffen. Diese Funktion wird durch die KJL (gleichzeitig KDL) mit übernommen und ist ziemlich belastend.

Besonderer Dank gilt unserem neuen Schatzmeister Heiko Weber, der sich sehr schnell in seinem Amt zurechtgefunden hat und eine sehr gute Arbeit macht.

Ebenfalls gebührt hier an dieser Stelle auch ein Dank an unsere Damenleiterin, welche als Multifunktionärin (KDL/KJL/Schriftführer/Schütt-Spezialist) eine hervorragende Arbeit macht.

Somit sind wir schon beim

3. Der Vereinssport

Die Sportarbeit im EESK wurde auf Grundlage der Beschlüsse der Sportleitertagung durchgeführt. Zu den Einzelheiten wird der Kreissportleiter berichten.

Den Aktiven in unseren Mitgliedsvereinen, die das gesamte Wettkampfgeschehen am Laufen hielten, einmal den ausdrücklichen Dank des Vorstandes aussprechen.

Auch danke ich an dieser Stelle noch einmal allen, die durch ihre Arbeit mit dazu beigetragen haben, unser anspruchsvolles Wettkampfprogramm in die Tat umzusetzen.

Das gilt für die Kampfrichter und Auswerter, für die vielen Helfer im Hintergrund z.B. bei der Versorgung der Schützen, für die Schießstandverantwortlichen und nicht zuletzt für unsere Aktiven.

Bitte richtet allen Genannten den Dank des Vorstandes des EESK aus.

Die genauen Zahlen sind wie immer im Internet auf unserer Webseite abzurufen. Die Auswertung und Statistik des Wettbewerbes im EESK wurde den Mitgliedsvereinen fristgerecht per E-Mail zugesendet.

Das Thema Statistik haben wir auch neu organisiert und können somit sehr schnell auf aktuelle Daten zugreifen. Da auch noch einmal mein Dank an Haideé.

4. Aus- und Weiterbildung

Im Berichtszeitraum wurde für März 2020 Ausbildung zur Jugendbasislizenz bei uns im Kreis durchgeführt. Diese Vorgehensweise wurde direkt mit dem BSB abgestimmt. Diese Ausbildung war erfolgreich für alle 15 Teilnehmer trotz Corona-Auflagen.

Elbe - Elster - Schützenkreis e.V.

Im Oktober 2020 fand eine Waffensachkundeausbildung mit 19 Teilnehmern statt.

Diese Ausbildung hatte wie immer ein sehr hohes Niveau. Die Corona-Auflagen machten einiges noch schwerer, aber alle Teilnehmer bestanden die Prüfung.

Bei der Ausstellung der Zertifikate zur Sachkunde gibt es immer wieder Probleme, die aber durch die Teilnehmer selbst verursacht werden. Daher der Appell an alle, die mit einer solche Ausbildung direkt oder indirekt zu tun haben:

Die Teilnehmer haben eine Mitwirkungspflicht! Wenn Angaben nicht korrekt sind, besteht die Chance, diese zu Beginn der Ausbildung zu korrigieren. Durch die Unterschrift bestätigen die Teilnehmer die Richtigkeit der Angaben.

Nachträgliche Änderungen sind immer mit Zusatzkosten verbunden, die ab diesem Jahr konsequent auf den Verursacher umgelegt werden.

Wir werden in diesem Jahr wieder mit verbindlichen Anmeldungen arbeiten. Dies hat sich im vergangenen Jahr bewährt. Dazu bedarf es aber auch eine Termineinhaltung der Teilnehmer. Ein Nachtelefonieren gibt es in Zukunft nicht mehr. Wer nicht antwortet hat also Pech gehabt.

5. Jugend- und Damenarbeit

Zur Damenarbeit:

Der Bericht der Kreisdamenleiterin liegt schriftlich vor. Mein Dank an Haideé, die diese Arbeit mit übernommen hat. Vielleicht findet sich eine Dame, die das Amt übernehmen könnte. In anderen Schützenkreisen gibt es auch Damenleiter (Männer), die das machen. Vielleicht fühlt sich jemand berufen dazu.

Zur Jugendarbeit:

Die Anzahl unserer Jugendlichen ist im Berichtszeitraum konstant geblieben. Nähere Informationen sind dem Bericht des Kreisjugendleiters enthalten. Dieser liegt jedem schriftlich vor.

Über die Jugendmaßnahmen des Kreises und des Landes wurden alle Vereine per Mail informiert und auch über das Internet bekannt gegeben.

6. Die Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand arbeitete im Berichtszeitraum kontinuierlich und stabil, führte wegen Corona nur 4 Vorstandssitzungen durch und war bemüht alle Aufgaben und Probleme, die auf Kreisebene zu erfüllen waren, nach besten Kräften zu bearbeiten.

Natürlich gibt es noch immer Optimierungsbedarf. Aber nachdem, was in der Zeit alles geschaffen wurde, kann ich nur zufrieden sein. Wir brachten notwendige Themen sehr schnell zur Beschlussreife.

Dafür möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Unterstützung bedanken.

Über die Finanzen im vergangenen Jahr werden der KSchM und die Revisionskommission noch berichten.

Noch einen Hinweis an alle:

Die Vorstandsmitglieder machen ihre Arbeit ehrenamtlich und unbezahlt und sind auch in ihren Stammvereinen in der Freizeit tätig.

Außerdem haben alle noch ein Privatleben mit Familie und Freunde.

Dies sollten man bei allen Forderungen, die manchmal spontan aufmacht werden, berücksichtigen.

Elbe - Elster - Schützenkreis e.V.

6. Das Jahr 2021

Im Ergebnis der Sportleitertagung im November 2020 wurde der Jahresplan für 2021 erarbeitet und liegt allen Vereinen vor. Weiterhin ist er auf unserer Webseite veröffentlicht und sollte Arbeitsgrundlage für die Arbeit in den Mitgliedsvereinen sein.

Stand heute haben wir 2021 KEINE Kreiswettkämpfe wegen der Corona-Pandemie durchgeführt.

Wir sollten aber so schnell es geht wieder in den Wettkampfbetrieb einsteigen.

In diesem Jahr wird das nicht mehr werden, da das Jahr schon fast vorbei ist.

Die Planung seitens des BSB für 2022 läuft bereits.

So werden wir das neue Jahr 2022 vorbereiten in der Hoffnung, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht.

ABER:

Die Initiative muss auch von unseren Vereinen ausgehen, alle Bedingungen zu schaffen, in dieser Zeit auch Wettkämpfe durchführen zu wollen.

Denn davon hängt ab, wo und ob überhaupt Wettkämpfe durchgeführt werden können.

Mein Appell an alle Vereine:

Schafft bitte die Voraussetzungen und seid bereit den Schießsport bei uns im Kreis aktiv zu gestalten.

Dazu kommt noch, dass das Waffengesetz auch unter Corona-Bedingungen gilt.

Wer keinen Schießnachweis erbringt, kann auch auf keine weitere Bestätigung zum Besitz erlaubnispflichtiger Schusswaffen hoffen.

Das Schießen sollten wir aber bei uns im Kreis durchführen.

Wenn es dazu noch Vorschläge gibt, können sie heute eingebracht werden. Ich bitte aber zu bedenken, dass nicht jedes Wochenende für den Schießsport besetzt werden sollte, denn alle haben auch ein Privatleben.

Zum Schluss noch ein ganz wichtiger Hinweis:

Im Jahr 2023 muss ein neuer Vorstand gewählt werden.

Ich als Kreisschützenmeister stehe dann für diese Funktion definitiv nicht mehr zur Verfügung.

Wer sich also berufen fühlt, bei uns im Vorstand mitzuarbeiten, sollte sich bei uns melden, damit wir eine Einarbeitungszeit gewährleisten können.

Wenn wir keinen funktionierenden Vorstand ohne Doppelfunktionen zusammenbekommen, passiert folgendes:

Auflösung unseres Schützenkreises und damit ist verbunden, dass sich die Vereine um eine Mitgliedschaft in einem anderen Dachverband kümmern müssen.

Davon hängt auch ab, ob das Bedürfnis zum Besitz von Schusswaffen laut Waffengesetz weiterhin abgedeckt ist.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Vereine eine Mitgliedschaft in einem anderen Schützenkreis erlangen, was aber abhängig davon ist, dass der andere Schützenkreis dies auch leisten will und kann.

Besser und unkomplizierter ist es definitiv, dass unser Kreis erhalten bleibt.

Und das heißt ein funktionierender Vorstand ab 2023!

Nun bin ich am Ende meines Berichtes und hoffe, in unserem Tätigkeitsbericht einige Anregungen für die Diskussion gegeben zu haben und bitte um die Entlastung des Vorstandes für den Berichtszeitraum.

Für die heutige Tagung wünsche ich allen persönlich einen guten Verlauf.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Berichterstatter i.A. des Vorstandes:

Herzberg, den 11.09.2021

Heinz-Dieter Stahn

Kreisschützenmeister des EESK